

München, 01.10.2014

Aigner muss Pläne zur Nutzung von Pumpspeicherkraftwerken dem Landtag vorstellen

Energiepolitische Sprecherin Kohnen: Wirtschaftsministerin erzeugt mit Hü-Hott-Politik maximales Chaos

Die energiepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Natascha Kohnen**, fordert Wirtschaftsministerin Ilse Aigner auf, dem Landtag umgehend zu berichten, wie die Staatsregierung Pumpspeicherkraftwerke künftig nutzen will. „Aigner erzeugt mit ihrer Hü-Hott-Politik maximales Chaos in Öffentlichkeit und Politik. Das ist exakt das Gegenteil von dem, was wir in den Zeiten der Energiewende brauchen“, kritisiert Kohnen.

Aigner hatte noch im Sommer die Nutzung von Pumpspeichern ausgeschlossen und stellt diese Bewertung nun wieder in Frage. Kohnen, die auch Generalsekretärin der BayernSPD ist: „Frau Aigner kann nicht die Öffentlichkeit aufscheuchen und die Fachpolitiker umgehen.“ Die SPD-Fraktion fordert seit zwei Jahren Auskunft über mögliche Standorte für Pumpspeicher in Bayern.